

VfR Niederhausen feiert Saisonabschluss nach den letzten Heimspielen gegen den TSV Mamming

Torschützenkönig Benny Obermaier des VfR und der gesamten Liga

Nach den letzten beiden Heimspielen des VfR Niederhausen gegen die Teams des TSV Mamming (über die Ergebnisse wird gesondert im Heimatsportteil berichtet) am vergangenen Sonntag fand traditionell im Sport- und Jugendheim die Saisonabschlussfeier statt. Dazu waren die Spieler mit ihren Partnerinnen, sowie die Funktionäre, Zuschauer und Fans eingeladen. Wie üblich soll die Abschlussfeier direkt nach den letzten Spielen ein kleines „Dankeschön“ für das Engagement in der zurückliegenden Saison darstellen. Der VfR versorgte seine Gäste mit vielerlei Grillgut und Bier vom Fass.



Von links nach rechts: Hans Ettengruber, Sven Körbitz, Rudi Pommer, Xaver Brandhuber, Tobias Denz, Andi Holzer, Benny Obermaier, Chris Helldobler, Mäx Seidenböck, Anja Aigner, Christoph Metzner, Stefan Seidenböck, Florian Hofbauer, Wolfgang Konrad, Günther Gedweg.

Den Grillmeistern um Vorstand Florian Hofbauer und Beppo Hofmeister wurde hervorragende Arbeit bescheinigt. Wegen der angenehmen Temperaturen konnte die VfR-Familie im Freien feiern. Vorstand „Verwaltung“ Andi Holzer begrüßte die Anwesenden und machte deutlich, dass der VfR in dieser Saison für das Dorf etwas ganz Großes geleistet hat und die Doppelmeisterschaft in der A-Klasse Landau eingefahren hat. Er lud dann auch gleich zur offiziellen Meisterschaftsfeier alle Mitglieder und Spieler am Samstag, 29. Juni 2019, um 19.30 Uhr, in den Landgasthof Hager recht herzlich ein, zu der dann auch die Prominenz aus Sport und Politik erwartet werden und bei der dann auch die Übergabe der Meisterschale geplant ist. „Ein ganzes Dorf steht Kopf“, das war die Schlagzeile nach dem Titelgewinn und

dem gemäß feierte der VfR auch am Sonntag den Saisonabschluss. Andi Holzer bedankte sich zu Beginn bei den Spendern von Bier bei Alois Zitzelsberger, bei Xaver Schmidlkofer und bei der Brauerei Aldersbach. Ein Dankeschön ging auch an die Fam. Gresska und EDEKA Ernst für weitere Spenden zur Abschlussfeier. Ein Dankeschön sprach Holzer auch aus an die Grillmeister, an die Helferinnen im Kiosk und auch an die Partnerinnen der Spieler, die für ein ausgezeichnetes Salatbuffet gesorgt hatten. Dann übergab er das Wort an die beiden Trainer, die einige Ehrungen vorbereitet hatten. Aber zuerst sprachen die beiden Trainer auch Dankesworte an die ganze VfR-Familie aus. Ein Dank ging auch an die „Edelfans“ des VfR, die den Trainingsbetrieb beobachtet hatten und bei den Spielersitzungen sehr oft anwesend waren und mit Rat und Tat allen zur Seite standen. Auch an ihren Vorgänger an Thorsten Wimmer wurde gedacht, der eine gut aufgestellte Mannschaft hinterlassen hat. Ein großes Lob ging auch an die Zuschauer, die mit ganzer Kraft hinter den Teams gestanden sind und die in den entscheidenden Spielen immer mit dabei waren. Dann ging an die Einzelehrungen. Gutscheine gab es für den Torwarttrainer Sven „Ingo“ Körbitz, für den Betreuer Wolfgang „Gangerl“ Konrad, für den Platzwart Günter Gedweg und für die Physiotherapeutin Anja Aigner. Als nächstes wurden die Trainingsfleißigsten geehrt. In den 65 Trainingseinheiten hatte der VfR einen Durchschnitt von 17,4 Trainingsbesuchern zu verzeichnen. „Das ist „spitze“, stellte Christopher Helldobler fest. Trainingsfleißigster wurde Xaver Brandhuber mit 59 Einheiten, gefolgt von Andi Holzer mit 57 Einheiten und von Mäx Seidenböck mit 56 Einheiten. Dafür gab es Auszeichnungen. Auf die Plätze 4 und 5 kamen Alex Huber und Michael Hiebl. Auch für die beiden Torhüter beim VfR für Mäx Seidenböck und David Huber gab es Geschenke, denn beide haben sich während der Saison super ergänzt. Wer bekommt die Torjägerkanonen? Auf diese Antwort wartete die ganze Festversammlung. In der Reserve gab es insgesamt 12 verschiedene Torschützen. Auf Platz 1 kam Florian Hofbauer (11 Tore), gefolgt von Stefan Seidenböck (9 Tore) und auf Platz 3 landete Christoph Metzner mit 7 Toren. Klarer war das Ergebnis in der Ersten. Hier wurde Torschützenkönig des VfR Niederhausen und auch der gesamten A-Klasse Landau Benny Obermaier mit 28 Toren. Hier landete Christopher Helldobler auf Platz 2 mit 13 Toren, gefolgt von Rudi Pommer mit insgesamt 9 Toren. Zum Abschluss gab es von den beiden Spielertrainern noch zwei Sonderehrungen. Tobias Denz und Hans Ettengruber erhielten von den Mannschaften und den beiden Trainern Geschenke für ihre Verdienste um die beiden Teams. Aber auch die Mannschaften bedankten sich durch die beiden Spielführer Michael Rembeck und Xaver Brandhuber bei den beiden Trainern mit jeweils einer „Fotokollage“. Zum Schluss gab es noch für alle „Leckermäuler“ Erdbeerkuchen serviert und spendiert von der Karin Helldobler.